

4. April 2001

Erste Bank gibt ein Übernahmeangebot für die Vorzugsaktien der Česká spořitelna ab.

→ **Vereinbarung mit der Tschechischen Regierung wird erfüllt**

Mit der Übernahme der Beteiligung von 52 Prozent an der Česká spořitelna, a.s. (ČS) im März 2000 hat die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG mit dem Nationalen Eigentumsfonds der Tschechischen Republik vereinbart, zu bestimmten Bedingungen auch die nicht frei handelbaren Vorzugsaktien der ČS, die von zahlreichen Tschechischen Städten und Gemeinden gehalten werden, zu übernehmen.

Die Erste Bank als Mehrheitseigentümer der ČS erfüllt damit eine Zusicherung, die der Regierung im Privatisierungsprozess gegeben wurde. Basierend auf der Übereinkunft macht die Erste Bank nun den Gemeinden¹ das Angebot, deren Vorzugsaktien zum Mindestpreis von CZK 125 pro Aktie zu übernehmen. Davon unberührt bleibt die enge wirtschaftliche Geschäftsbeziehung, die die Erste Bank ähnlich wie in Österreich mit den Gemeinden in der Tschechischen Republik weiter ausbauen möchte.

Das Übernahmeangebot der Erste Bank bezieht sich auf mindestens 60% der ausstehenden Vorzugsaktien. In die Transaktion involviert sind neben der EB die "Association of Municipalities"² und EPIC Securities a.s., die die Rolle eines Brokers übernehmen wird. Die Corporate Finance Gruppe der ČS fungiert dabei als Berater der Erste Bank.

Insgesamt sind 11.211,213 ČS Vorzugsaktien emittiert worden (ISIN CZ0008023736). Diese Aktien sind nicht frei handelbar, haben kein Stimmrecht und können nur zwischen den Gemeinden übertragen werden. Das Gesamtvolumen der Vorzugsaktien umfasst 7,38% des Aktienkapitals der ČS.

Das Mindestangebot der Erste Bank für die Vorzugsaktien liegt bei CZK 125 pro Aktie. Abhängig vom Prozentsatz der Aktien, die von den Gemeinden verkauft werden, verändert sich der Preis je Aktie wie folgt:

¹ Im Zug der Privatisierung im Jahr 1992 wurden den Gemeinden die Vorzugsaktien zugeteilt.

² Die "Association of Municipalities" (die "Association") wurde am 7. Jänner 2000 von dreizehn Tschechischen Statuarischen Gemeinden gegründet und fungiert als Sprecher und Koordinator aller Gemeinden im Rahmen dieser Transaktion.

Prozent der Vorzugsaktien	verkauften	Anzahl der Aktien	Preis je Aktie*
60% - 70%		7.847.851	CZK 125
70% - 80%		8.968.972	CZK 130
80% - 90%		10.090.094	CZK 135
90% - 100%		11.211.213	CZK 140

*Anmerkung: * Der Preis beinhaltet CZK 3 an Spesen für die Association und EPIC*

Das Angebot bleibt für 4 Monate aufrecht, die Angebotsfrist beginnt am 4. April 2001.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

	Telefon	E-mail
Gabriele Werzer, Investor Relations	+ 431 53100 1286	gabriele.werzer@erstebank.at
Thomas Schmee, Investor Relations	+ 431 53100 7326	thomas.schmee@erstebank.at

Erste Bank, Investor Relations
1010 Wien, Graben 21, fax: 0043 (1) 531 00 3112
Gabriele Werzer, Tel. 0043 (1) 531 00 1286, e-mail: gabriele.werzer@erstebank.at
Thomas Schmee, Tel. 0043 (1) 531 00 7326, e-mail: thomas.schmee@erstebank.at